

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

137 (18.5.1911) Zweites Blatt

Bezugspreis:

direkt vom Verlag vierteljährlich M. 1.60 einschließlich Frachtkosten; abgeholt in d. Expedition monatlich 50 Pfennig. Durch die Post zugestellt vierteljährlich M. 2.22, abgeholt am Postamt M. 1.80, Einzelnummer 10 Pf.

Redaktion, Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

Die einseitige Beizelle ober deren Raum 15 Pfg. Reklamezeile 40 Pfennig. Reklamazeilen billiger. Rabatt nach Tarif. Aufgabzeit: größere Anzeigen bis spätestens 12 Uhr mittags, kleinere bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Zweites Blatt

Begründet 1803

Donnerstag, den 18. Mai 1911

108. Jahrgang

Nummer 137

Sicherung der Bauforderungen.

Die preussische Abgeordnetenhauskommission für Handel und Gewerbe verhandelte Petitionen verschiedener Handwerkskammern und Innungsaussschüsse, die durchweg die Tendenz hatten, die Staatsregierung aufzufordern, den zweiten Teil des Gesetzes über die Sicherung der Bauforderungen zur Einführung gelangen zu lassen. Es wurde behauptet, daß die Einführung des ersten Teiles keine Wirkung gehabt habe, weil die Nichtführung des Buches nur dann unter Strafe gestellt wird, wenn der Bauunternehmer in Konkurs geraten sei. Dazu käme es aber häufig nicht, teils wegen Mangel an Masse, teils weil außergerichtliche Einigungen stattfinden, auf die die Handwerker und Lieferanten vielfach eingehen, um überhaupt etwas zu retten. Der Bauhandwerk blühe in einer Zahl von Großstädten, insbesondere in Berlin lebhaft, und es sei dringend notwendig, die Handwerker vor den ungeheuren Verlusten, die Millionen betragen, zu schützen. Es läge eine Zusammenstellung der Handwerkskammern zu Berlin vor, wonach sie im Bezirke der Kammer 868 unsolvide beziehungsweise schwebelohnte Baufirmen aufzähle, bei denen Bauhandwerker und Lieferanten erhebliche Verluste erlitten haben. Die Geldgeber, Terrain- und Hypothekendarlehen züchteten gerabzu diese Schwindelunternehmungen, und es müsse deswegen durch den weiteren gesetzlichen Schutz (Hinterlegung eines Teiles der Baupläne oder Eintragung des Bauvermerks) für die Bauhandwerker Sicherheit geschaffen werden, die Anwendung des § 35 des Bauordnungsgesetzes, die der Minister bei früheren Beratungen in Aussicht gestellt hat, habe nicht den gewünschten Erfolg gehabt. So sei in Berlin nur drei Bauunternehmern die Erlaubnis zum Betriebe des Bauwerkes entzogen worden; und ähnlich liege es in anderen Orten. Man hoffe auch nichts von der weiteren Anwendung des Paragraphen und wüßte deswegen die Einführung des zweiten Teiles des Gesetzes zur Sicherung der Bauforderung. Die Redner der konservativen Fraktion, der nationalliberalen und der Zentrumspartei stellten sich bedingungslos auf den Standpunkt der Petitionen und empfahlen dieselben zur Berücksichtigung.

Die Vertreter der Staatsregierung machten laut „Frk. Ztg.“ auf die Schwierigkeiten aufmerksam, den Bauhandwerk zu lassen, weil die Handwerker selber der Regierung nicht das genügende Beweismaterial beibringen; sie versagten dabei vollständig, vermutlich, weil sie es mit den Geldgebern und den ihnen nahestehenden Bauunternehmern nicht verderben wollten. Ohne einen strikten Nachweis über ein vorliegendes Bauhandwerk in erheblichem Maße könne die Regierung nicht die Verantwortung übernehmen, den zweiten Teil des Gesetzes einzuführen. Die Folge wäre, daß eine erhebliche Erschwerung und Verlangsamung des Bauwesens eintreten würde, daß das Kapital sich zurückziehen würde und daß die Handwerker schließlich unter diesen Umständen selbst erheblichen Schaden erleiden könnten.

Die volksparteilichen Redner stellten zunächst fest, daß an den erheblichen Verlusten der Bauhandwerker diese selber vielfach schuld seien, weil sie selbst ohne genügende Mittel Kredite in Anspruch nehmen oder auch eigenes Geld vergeben, um mit Leuten Geschäfte zu machen, die notorisch nichts besitzen und nur die vorgeschobenen Personen der Baugeldgeber sind. Die Volkspartei erkannte an, daß eine Verlangsamung und Erschwerung des Baugeschäftes zu Ungunsten der Bauhandwerker eintreten würde, glaubten aber, daß, wenn die Handwerker in größerer Anzahl die Einführung des zweiten Teiles des Gesetzes verlangen, man sich auf die Dauer dem nicht entgegenstellen könnte, um so mehr, als der § 35 des Bauordnungsgesetzes verlag habe und jedenfalls keine Wirkung nur sehr langsam sein würde. Die wichtigste Frage sei die zweifelhafte zu erwartende Stagnation im Bauen überhaupt und dadurch eine ungünstige Beeinflussung des Wohnungsmarktes. Es sei ja anzunehmen, daß zum Beispiel in Berlin eine sehr große Zahl von Wohnungen leer stehe. Das Publikum aber dränge sich nach modern eingerichteten Wohnungen, die ja auch in hygienischer und sozialer Rücksicht wünschenswert seien. Es ständen aber nicht nur veraltete und unbrauchbare Wohnungen leer, sondern es seien im Augenblick und für absehbare kurze Zeit auch moderne Wohnungen im Norden, Osten und Südosten in genügender Zahl vorhanden oder werden gebaut, so daß eine Verlegenheit für die Uebergangszeit nicht eintreten würde, eventuell seien die Gemeinden verpflichtet, zur Förderung des Wohnungswesens das Ihrige beizutragen und so könnte man im Augenblick auch aus dieser Rücksicht für die Ueberweisung der Petitionen zur Berücksichtigung stimmen.

Die Petitionen wurden zur Berücksichtigung überwiesen.

Rundschau.

Ein Erfolg Delcassés.

Der Marineminister Delcassé hat beim Bau der Panzerschiffe „France“ und „Paris“, wie einige Zeitungen mitteilen, eine Ersparnis von zehn Millionen Francs erzielt. Das Wunder wird dadurch erklärt, daß der jetzige Marineminister die Pläne von Anfang an so anfertigen ließ, daß keine späteren Änderungen notwendig wurden. Durch einfache Ordnung hätte danach Frankreich in wenigen Monaten zehn Millionen erspart. Wenn das zutrifft, ließe sich leicht ausrechnen, was dem Lande die Unordnung seit Jahren gekostet.

Der Einfluß Frankreichs in Marokko.
Der Sultan von Marokko wendet sich jetzt in einer Angelegenheit an Frankreich, die unter deutschen Aufzupien begonnen war. Schon Sultan Abdul Afs

hatte die Absicht, eine marokkanische Flotte zu schaffen, und betraute damit den früheren deutschen Handelsmarine-Offizier Karow, der auch schon verschiedene Barkassen ausgerüstet hatte. Der Sultan, der die Flotte hauptsächlich dazu nötig hatte, um den Kampf gegen den ausgedehnten Schmuggel zu führen, der an der marokkanischen Küste getrieben wird, verfuhr sich gegen die ausgedienten französischen Matrosen als Offiziere für seine Marine zu gewinnen. Er verspricht früheren Oberbootsmannsmaat den Rang von Kapitän, Bootsmannsmaat den Rang von Leutnants und Matrosen den Rang von Oberbootsmannsmaat.

Der englische Staatshaushalt.

Im Unterhaus brachte Schatzkanzler Lloyd George heute das Budget ein. Es zeigt einen Leberschuß von 5 607 000 £, von denen 2 357 000 £ für Schuldentilgung und 1 500 000 £ des Restes für Sanatorien bestimmt sind, die mit dem Versicherungsgesetzentwurf in Verbindung stehen. Die geschätzten Ausgaben für das Jahr 1911/12 beliefen sich auf 181 234 000 £ und die geschätzten Einnahmen auf 181 706 000 £, was mit gewissen Zugeständnissen einen geschätzten Leberschuß von 337 000 £ ergeben würde. Es sind daher keine neuen Steuern notwendig. (Beifall.) Die Ausichten auf eine Fortdauer der guten Handelsverhältnisse seien vorzüglich. — Bei Erörterung der künftigen Ausgaben, besonders in Verbindung mit dem Versicherungsgesetzentwurf erklärte Lloyd George, dieses sei ein Jahr von ausnahmsweise hohen Ausgaben. Er nahm Johann Bezug auf die nach dem deutschen Flottengesetz erfolgende Verringerung der Zuwendungen für die deutschen Schiffsbauten und sagte, dies mache auch eine Verringerung der englischen Flottenrüstungen notwendig, wenn nicht eine neue Drohung dazwischen kommen sollte. Der erste Lord der Admiralität, Mr. Kenna, habe bereits angedeutet, daß England die höchste Steigerung in seinen Flottenausgaben erreicht habe, und man könne für die Zukunft einer wesentlichen Verringerung entgegensehen.

General von der Goltz und die Türkei.

Die türkische Zeitung „Sabah“ widmet dem Generalmajor von der Goltz anlässlich seines Jubiläums einen Leitartikel, in welchem er hervorhebt, daß die Osmanen von ganzem Herzen an den Feiertagen teilnehmen und ihre Dankbarkeit dem Freunde der Türkei bezeugen, welcher einen großen Teil seines Lebens der Erhöhung des Wertes der türkischen Armee gewidmet. Das Blatt betont, daß von

der Goltz selbst unter dem alten Regime trotz der Schwierigkeiten Dank seiner Ausdauer glänzende Resultate erzielt hat. Er schuf nicht nur tüchtige türkische Offiziere, sondern er erzog die neue fortschrittliche osmanische Generation und gab so allen Anlaß zu dem bekannten Umschwung. Politik machte er nicht. Er leistete trotzdem der deutschen Nation die größten Dienste, indem er ihr die Erhöhung ihres Einflusses in der Türkei zusicherte.

Gegen die Trufts.

Aus Washington verlautet: Im Kabinettsrat wurde über die zukünftige Politik gegen die Trufts beraten. Wie verlautet, soll ein Strafverfahren gegen die „Delmagagnat“ nicht ausgeschlossen sein. Im Senat ist bereits ein Gesetzentwurf zur Verschärfung des Ehemännlichen Antitrustgesetzes eingegangen. Die Progressiven versuchen, die Unterscheidung zwischen billigen und unbilligen Kombinationen im Gehehe unmöglich zu machen. — Das Repräsentantenhaus nahm eine Resolution Stanley an, die eine Untersuchung gegen den Einfluß durch den Reuerauschuß des Repräsentantenhauses vorseht.

Kleine Rundschau.

Die Einnahmen des Reiches an Zöllen haben nach der „Neuen politischen Korrespondenz“ im April 1911 52,9 Millionen Mark betragen. Das ist eine nicht unbeträchtliche Steigerung gegen den gleichen Monat des Vorjahres, der eine Einnahme von 44,5 Millionen Mark brachte. (Die Branntweinverbrauchsabgabe hat im April 1911 17,2 Millionen Mark erbracht gegen 11,5 Millionen Mark im April 1910.)

Die Elsaß-Lothringer „Protektion“ gegen das Zentrum. Die zur Nachgiebigkeit neigende Haltung des Reichstagszentrums in der Verfassungsreformfrage hat die „Protektion“ in Arnisch gebracht. Wetterlé und Delfor wählten gegen die gemäßigten Abg. Will und Bonderheer.

Herabsetzung des Fleischzolls in der Schweiz. Die Zolltarifkommission des Nationalrates Zürich hat soeben eine Zollherabsetzung für gefrorenes Fleisch beschlossen. Der Bundesrat hat beantragt, den Zoll von 25 Fr. auf Gefrierfleisch in der bisherigen Höhe bestehen zu lassen.

Politik und Beamtenum in Serbien. Die Stupschina hat endgültig mit 62 gegen 56 Stimmen einen Gesetzentwurf angenommen, der den Staatsbeamten die aktive Beteiligung an der Politik verbietet.

Depeschendienst des „Karlsruher Tagblattes“

Rundschau und Weiterverbreitung unserer mit Korrespondenzen versehenen Meldungen ist nur mit deutscher Chiffrenangabe — „Karlsruher Tagblatt“ — gestattet.

Der Kaiser in London.

rs. Berlin, 17. Mai. (Privatmeldung des „R. L.“) Wie aus London gemeldet wird, empfing der Kaiser heute vormittag den englischen Premierminister in anderthalbstündiger Privataudienz.

London, 17. Mai. Der Kaiser hat zahlreiche Ordensauszeichnungen an hervorragende britische Persönlichkeiten verliehen. An dem Diner zu Ehren des Kaisers und der Kaiserin im Buckinghampalast nahmen außer den Gögeln des Kaisers und der Kaiserin u. a. teil Graf Wolff-Metternich, Premierminister Asquith, Lord Rosebery, Lord Roberts, Lord Kitchener, Jaldane, Sir Edward Grey, Balfour, der Sprecher des Unterhauses, der frühere Vorkämpfer Sir Frank Basset und der Vorkämpfer in Berlin Sir William Solferino.

London, 17. Mai. Der Kaiser hat mit der Kaiserin das Protokoll über Sir Ernest Cassels britische deutsche Stiftung übernommen. — Die „Norddeutsche Allg. Ztg.“ bemerkt: „Die hochherzige Tat Sir Ernest Cassels kann auch hier nur mit Freuden begrüßt werden, sie läßt die Hoffnung berechtigt erscheinen, daß auch sie sich zu einem neuen Bindeglied zwischen den beiden stammesverwandten Nationen entwickeln.“

London, 17. Mai. Der Kaiser und Oberst Sir Henry Seege unternehmen heute vormittag mit einigen Mitgliedern des Gefolges eine Ausfahrt in offenen Automobilen und statten eine Reihe von Besuchen ab. Die Prinzessin Viktoria Luise und Prinzessin Mary verlassen um die gleiche Zeit den Buckinghampalast, um den Tower und auf der Rückfahrt die St. Pauls-Kathedrale zu besuchen.

London, 17. Mai. Heute nachmittag gab der deutsche Vorkämpfer zu Ehren des Kaisers und der Kaiserin ein Frühstück. Beide Majestäten und die Prinzessin Viktoria Luise wurden beim Betreten der Hofkapelle von sämtlichen Mitgliedern der Hofkapelle begrüßt.

Paris, 17. Mai. In langen Drohnmeldungen, die sich mit allen Einzelheiten der Ankunft des deutschen Kaiserpaars in London beschäftigen, stellen die Pariser Blätter einmütig fest, daß den deutschen Majestäten seitens des Publikums ein sehr begeistertes Empfang bereitet wurde.

Der deutsche Kronprinz in Rußland.

Schiffshafen, 17. Mai. Das Kronprinzenpaar ist abends 9.40 Uhr hier eingetroffen. Die Ankunft in Birbalken erfolgte 9.50 Uhr. Dort hatte sich der russische Ehrendienst eingefunden.

Petersburg, 17. Mai. Aus Anlaß der bevorstehenden Ankunft des deutschen Kronprinzenpaars veröffentlicht die Zeitungen Bilder des hohen Paares und herzhafte Begrüßungsartikel.

d. Petersburg, 17. Mai. Die offiziöse „Rossija“ schreibt zu dem bevorstehenden Besuche des deutschen Kronprinzenpaars: „Dieses Ereignis ist von großer politischer Bedeutung und dient als neue feierliche Betätigung der unwandelbaren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Rußland. Die großen ruhmvollen politischen Traditionen gewähren eine Bürgschaft dafür, daß die ererbten Prinzipien auch fernerhin die Grundlage des Zusammenlebens beider Reiche bilden werden. Diese Traditionen der Freundschaft der beiden Reiche und die gut nachbarlichen Beziehungen werden einer Einigung mit anderen Mächten nicht im Wege stehen.“

Petersburg, 17. Mai. Die „Birshewia Biedomosti“ schreiben in einem Leitartikel: „Der Besuch des Kronprinzen hat zweifellos politische Bedeutung. Der Kronprinz ist ein lebendiger Träger der politischen Gedanken, die nach Potsdam führten.“ Im Lager der Feinde finde Deutschland nicht Rußland, und Rußland nicht Deutschland. Das Blatt drückt schließlich den Wunsch aus, daß der Besuch des Kronprinzen den Anfang einer neuen, durch keine Kriege verunkelten Periode sein möge.

Berlin, 17. Mai. Die „Norddeutsche Allg. Ztg.“ schreibt: In Deutschland wird die herzliche Willkommung, der dem Kronprinzen bestehend aus 2 Zimbracht wird, mit aufrichtiger Befriedigung aufgen. Die engen Bande, welche die Kaiserhöfe Rußlands und Deutschlands miteinander verknüpfen, wie die auf der Ueberlieferung und klarer Würdigung der besonderen Interessen beruhenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Nachbarländern werden bei der Gelegenheit des Besuchs des Kronprinzenpaars in Rußland erneut weithin in Erscheinung treten. Die Erhaltung der Freundschaft des Friedens, die im 2. Stad zu Erhaltung der Herrscher und Regierungen Deutschlands und Rußlands als hohes Ziel ihrer Politik sehen.

Befriedigung ausichtslos?

(Von unserem Berliner Korrespondenten.)
rs. Berlin, 17. Mai. Die heute nachmittags gehaltene letzte Beratung der Parteiführer in der Reichsland-Vorlage ist ebenso, wie die vorausgehenden, resultatlos verlaufen.

Verminderte englische Flottenausgaben.
(Von unserem Berliner Korrespondenten.)
rs. Berlin, 17. Mai. Die englische „Times“ bezieht die Verminderung der englischen Flottenausgaben auf 100 000 Pfund.

Russische Flotten- und Militärreform. Der Entwurf des Flottenneubaues soll der Duma baldigst vorgehen. Auf die Ostflotte wird das Hauptgewicht gelegt, wobei Reval Ostseebasis wird. Wie weiter berichtet wird, arbeitet der Zar an einem Plan zur Umgestaltung der russischen Landarmee, wobei er besonders die Erfahrungen der letzten Kriege verwertet.

Aus den Parteien.

Gegen Wetterlé-Delfor.

Die Reher „Volksstimme“ stellt sich in immer schärferen Gegensatz zu den „Protektionen“. Entgegen der Behauptung der Wetterlé und Blumenthal, daß das Volk hinter ihnen stehe, schreibt das Reher Zentrumsorgan: „Alles oder Nichts-Politik nimmt sich theoretisch sehr schön aus. Aber die Massen gewinnt man nicht dadurch, daß man mit leeren Händen vor sie hintritt. Das Volk will praktische Erfolge sehen. Wollen sich die Elsaß-Lothringischen Abgeordneten im Reichstag der Erregung des Augenblicks und dem impulsiven Drängen Einzelner nachgebend, auf den alten Standpunkt des Protektion zurückziehen, so wird unsere politische Entwicklung um Jahrzehnte zurückgeworfen. Unsere Interessen werden notleidern nicht nur auf politischem, sondern auch auf religiösem und wirtschaftlichem Gebiete... Der Großblock steht vor der Tür und wartet. Wer will sich dazu hergeben, sie ihm sperrweit zu öffnen?“

Ein Freisinniger der „alten Schule“.

Die nationalliberale Fraktion der Zweiten hessischen Kammer hat anlässlich des Scheidens des Abgeordneten Dr. Guffelsch aus der Kammer an diesen ein Schreiben gerichtet, in dem es heißt: „Wir bedauern diesen ihren Entschluß um so mehr, als in Ihnen die Kammer einen hervorragenden Vertreter des Volkes stets gesehen hat, der durch seine ausgezeichneten Kenntnisse und Eigenschaften die höchste Achtung sich erworben hatte und der in einer sachlichen und verständlichen Weise seine Gedanken und Ueberzeugungen vertrat. Gerade wir, die wir auf anderem politischem Standpunkt stehen, haben dies stets zu würdigen gewußt.“

Sozialpolitische Umschau.

Die Konsumvereinsbewegung in den wichtigsten Genossenschaftsländern.

Nach den letzten statistischen Angaben über den Stand der Konsumvereinsbewegung in den wichtigsten Genossenschaftsländern hat, wie uns mitgeteilt wird, England die bei weitem größte Mitgliederzahl (2 469 039). Demnächst folgt Deutschland mit etwas über die Hälfte der Mitgliederzahl Englands (1 334 444), aber nur mit etwa einem Viertel des Umlages. Einem durchschnittlichen Umlage von 570 M. pro Mitglied in England steht in Deutschland nur ein solcher von 267 M. gegenüber. Das folgende Land, Frankreich, weist 763 263 Mitglieder auf, dann folgt Dänemark mit 250 006, Belgien mit 113 085 und Schweden mit 65 421 Mitgliedern. In bezug auf den Umlage der Großverkaufsgesellschaften steht England und Schottland bei weitem an der Spitze (Umlage ca. 686 Mill. Mark), während Deutschland nur 88 Millionen aufweist.

Erlassenen für Privatangestellte.

Die Ruhegehaltsklasse und die Witwen- und Waisen-Pensionsklasse des Allgemeinen Verbandes deutscher Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in Berlin haben ein versicherungstechnisches Gutachten den Einzelregierungen unterbreitet, in dem darauf hingewiesen wird, daß bei jeder Versicherung die Form und die durch ihre Durchführung entstehenden Verwaltungskosten von wesentlichem Einfluß sind auf die Bemessung der Beiträge der Versicherten und auf die Leistungen im Pensionsfall. Die im veröffentlichten Gutachten vorgesehene Organisation wird infolge des erforderlichen Beamtenheeres und des ausgedehnten Verwaltungsapparates ganz erhebliche Kosten verursachen, während das Maß der Rechte der Versicherten bei der Berechnung der Pensionshöhe

Zimmer

nebst Küche und Keller preiswert zu vermieten. Näheres Härtelstraße 71, 2. Stock links, von 10 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.

Eäden und Lokale

Laden

mit 2 Schaufenstern u. anstehend. Zimmer in zentraler Lage, Ecke Wald- u. Amalienstraße, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stock.

Zu vermieten

Laden mit Wohnung per 1. Juli, 2, 3 und 4 Zimmerwohnungen in guter Lage per 1. Juli. Anzusehen von 10 bis 12 und von 4 bis 6 Uhr. Näheres Edelsheimstraße 7, 3. St.

Zu vermieten

garten besetzt und an Ort und Stelle die wichtigsten Früchte, Gemüse, Bäume, Arbeitsgeräte usw. kennen gelernt. Es soll dadurch den blinden Mädchen, die sich heute durch Handarbeiten, Sesselflechten oder Büchsenbinden nur schwer fortbringen können, ermöglicht werden, sich in ihrer Familie nützlich zu betätigen und selbst im Dienste Fremder ihr Brot zu verdienen.

Die heutige Nummer unseres Blattes umfaßt 14 Seiten.

Zu vermieten

Wohnungen

Seierheimer Allee 36, zwei Treppen hoch, schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, mit elektr. Licht, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, Mädchenzimmer und Kammer, nebst Anteil an der Waschküche und Trockenständer auf sofort oder später zu vermieten. In der Karlsruherstr. 95, partiere, daselbst auch Schlüssel zur Wohnung.

Herrschafliche Wohnung

3. Etage, von 7 bis 9 eleg. großen Räumen, Bad, Balkon, 2 Veranden, 2 Klosetts nebst Angehör., Gartengemüse und Anteil an schönen, großen Garten in Novads-Anlage 13 auf 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung wird ganz neu hergerichtet. Wünsche werden gerne berücksichtigt. Entwürfe von 11 bis 1 und 3 bis 6 Uhr. Näheres Hirschstr. 4, 3. Stod, von 1 bis 4 Uhr.

Vorholzstraße 9 ist auf 1. Juli oder auch früher die geräumige Hochpartierwohnung mit 7 Zimmern (davon 1 Mädchenzimmer) Bad, 2 Kammer u. und schönem Garten preiswert zu vermieten. Der Schlüssel zur Wohnung samt im 4. Stod daselbst entgegenzunehmen werden.

Herrschafliche Wohnung

2. Etage, von 7 sehr geräumigen Zimmern, Balkon, Bad nebst Angehör., alles ganz neu hergerichtet, Hirschstr. 4 auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr.

Schöne Herrschafliche Wohnung

mit Küche, Bad, Speisekammer, Mädchenzimmer, Manfard, 2 Kellerräumen, 1 großen Trockenständer, in allen Räumen elektr. Licht. Kriegstraße 117, 1. Tr. hoch, auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder 2 Treppen hoch.

Sehr gut ausgestattete mod. Wohnung

bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer und Küche sowie reichlichem Zubehör, elektr. Licht und Gas, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Waldstr. 13, 3. Stod, bei Schneider.

Im ehemaligen Hotel Lammhäuser, Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch, ist eine modern ausgestattete, herrschafliche Wohnung

von 7 Zimmern, Küche, Bad, Manfarden u., elektr. Licht und Zentralheizung auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Ferner sind im gleichen Hause nach der Karlsruherstr. 2 Räume zu Bureauzwecken zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 13, Bureau.

Schöne 6 Zimmerwohnung

Sofienstraße, 2 Treppen hoch, mit Bad und reichl. Zubehör sofort od. 1. Juli zu vermieten. Näheres Weichenstraße 39.

Novads-Anlage 15 ist der 2. Et., bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Bad, Balkon, 1 Manfard u. 1 Speisekammer sowie 2 Kellern preiswert auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

Mathystraße 3 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. In der Karlsruherstr. 95, partiere, daselbst auch Schlüssel zur Wohnung.

Marienstraße, Nähe Bahnhofstr., ist eine 6 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, 2. Stod.

Herrschafliche Wohnung.

Sofienstraße 105, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, ist der 2. Stod mit schöner, freier Aussicht, bestehend aus 6 Zimmern, Koggia, 1 Fremdenzimmer, Bad und Veranda, 2 Manfarden und 2 Kellern, per 1. September zu vermieten. Entwürfe von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. Zu erfragen durch die Einfahrt, partiere.

Hirschstr. 111,

3. Stod, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern (davon 2 im 4. Stod) nebst Küche, Bad, Manfard u. auf 1. Juli ds. J. zu vermieten. Näheres Hirschstr. 130, 1. Stod, oder Ruppurrerstr. 13 im Bureau.

5 Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Bad, Manfard, Küche u. Keller per 1. Juli zu vermieten: Durlacher Allee 4.

5 Zimmerwohnung Hübischstr.

Wohndere Verhältnisse halber möchte ich meine am 1. Juli gemietete Wohnung (neues Haus) weitervermieten. Diering, Dweischer, Schumannstr. 71.

Steinstraße 29,

am Vordelplatz, partiere, schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Alkoven, Küche, Keller u. Manfard per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Kontor.

Kaiserstraße 112,

eine Treppe hoch, für Wohnung sowie für Bureau geeignet. 6 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stod.

Kriegstraße 118,

1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Keller, Küche, 2 Kellern, 1 Manfard, Veranda, Anteil an der Waschküche sowie Trockenständer auf sofort zu vermieten. In der Karlsruherstr. 95, partiere, daselbst auch Schlüssel zur Wohnung.

Herrenstraße 34

ist die herrschafliche Wohnung im 2. Stod, 6 Zimmer, Küche, Vorratskammer, Badezimmer, 2 Manf., 2 Kellerräume, Balkon, Veranda, elektr. Licht und Gas u. sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Herberschen Buchhandlung.

Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 4. Stod eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Bad, 2 Manfarden, 2 Kellern, Klosett im Glasabschluss, sofort oder später zu vermieten. In der Herberschen Buchhandlung.

Bismarckstraße

ist im 2. Stod eine Wohnung von 6 Zimmern (Bad inbegriffen) und Zubehör zu vermieten. Näh. Stefanienstraße 34.

5 Zimmerwohnung

mit Küche, Bad, Speisekammer, 2 Kellern, großer Veranda, Gartenanteil u. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstr. 4.

Karlstraße 57, 2. Stod, schöne Wohnung von 5 Zimmern, Veranda und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst.

Bismarckstraße 75, in ruhigen Hause, 2. Stod, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Bismarckstraße 73, 3. Stod.

Redtenbacherstraße 21 ist auf 1. Juli eine schöne Hochpartierwohnung von 5 großen Zimmern, Bad nebst Angehör. vermieten. Entwürfe von 11 bis 1 Uhr. Näheres beim Eigentümer: Weinbrennerstraße 13.

Durlacher Allee 42, geschlossenes Haus, schöner, freier Ausblick (Hündicht), eine Treppe hoch; geräumige 5 Zimmerwohnung mit Bad, Keller, Veranda, Mädchenzimmer, Manfard u. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 3 Trepp.

Jähringerstraße 60 ist im 2. St. eine 5 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 77 im Laden.

Sofienstraße 166, 4. Stod, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mädchenzimmer, Bad, Speisekammer, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstr. 43, Büro, Tel. 524, oder Augartenstr. 32, Büro, Tel. 1636.

Vernhardtstr. 11 ist im 2. Stod eine sehr schöne 5 Zimmerwohnung mit Keller, Balkon, Bad und sonstigen reichlichen Zubehör auf sofort oder 1. Juli sehr preiswert zu vermieten. Näheres partiere.

Friedenstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stod.

Kaiserstraße 110, 1 Treppe hoch, ist eine hübsche 5 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. Angesehen zwischen 11-12 und 2-6 Uhr.

Hirschstraße 33 im 3. Stod schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon, Veranda nebst reichl. Zubeh. auf 1. Aug. od. später wegzugshalber zu vermieten. Näheres partiere links.

Sofienstraße 27 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubeh., event. Bad, auf 1. Oktob. zu vermieten. Näheres im 4. Stod links.

Amalienstraße 46, 3. Stod, ist eine 5 Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres partiere.

Kriegstraße 186,

3. Stod, 5 Zimmer, Bad, große Diele, Küche, Mädchenzimmer, Gartenanteil und sonstiges Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Angesehen von 2 bis 5 Uhr. Näheres Viktoriastr. 12 (Büro).

5 Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Bad, Manfard, Küche u. Keller per 1. Juli zu vermieten: Durlacher Allee 4.

5 Zimmerwohnung Hübischstr.

Wohndere Verhältnisse halber möchte ich meine am 1. Juli gemietete Wohnung (neues Haus) weitervermieten. Diering, Dweischer, Schumannstr. 71.

Bunsenstrasse 6

8 Zimmerwohnung oder 5 und 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktob. zu vermieten.

Die Wohnung besteht im 3. Stod aus 5 sehr großen Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer; im 4. Stod 3 großen Zimmer mit Küche. Beide Wohnungen sind durch eine Wendeltreppe verbunden. Ferner Mädchenzimmer, Schwarzwaschkammer, 2 besondere Speicher, 2 Kohlenkeller, 2 weitere Keller, Garten große Terrassen gegen Hof und Terrassen nach der Straße. Preis Mk. 1850.—

Näheres daselbst von 10 bis 4 Uhr oder Stefanienstraße 19 im Büro, sowie bei Herrn Kornsand, Kaiserstraße 56.

Sofienstraße 182

ist eine große Hochpartierwohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Bad, Küche nebst reichlichem Zubehör und Gartenanteil in ruhigen Hause sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marzahnstraße 1 im 2. Stod.

Per 1. Juli

ist eine große, schöne 5 Zimmerwohnung, Badezimmer u. Zubehör, 3 Treppen hoch, in schönster, freier Lage beim Stephansplatz u. Hauptpost, zu vermieten. Näheres zu erfragen Amalienstraße 25a, 3. Tr.

Schirmerstraße 6,

Hochpartiere, 5-6 Zimmer, Bad und alles Anbehör, elektrisch Licht, Keller, Veranda, Vorgarten, zu vermieten auf 1. Juli, ev. schon 1. Juni an ruhige Familie. Entwürfe von 12 bis 1 und 4 bis 6 Uhr. Näheres 3. Stod.

Hübischstraße 5,

ohne Vis-a-vis sind große, helle 5 Zimmerwohnungen per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Anstufstr. 10 im Büro Sofienstraße 77. Telefon 661.

Im neu erbauten Hause Vorholzstraße 44

ist herrschafliche 5 Zimmerwohnung im 1. Stod mit elektrischem Licht, Zentralheizung und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, 1. Stod, oder Ruppurrerstraße 13, Bureau.

Kriegstraße 166

ist eine schöne Hochpartierwohnung, 5 Zimmer, Küche u. Speisek., Bad, nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 800 M. Zu erfragen daselbst oder bei Architekt Bafer, Benzstraße 12, 1. Stod.

Schöne 5 Zimmerwohnung

Ruppurrerstraße 8 (freie Aussicht) mit Badezimmer u. allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 700 M. Näheres im 2. Stod daselbst.

5 Zimmer-Wohnung,

partiere, mit Bad, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenständer, wegzugshalber auf 1. Juli zu vermieten. Hirschstraße 2, Ecke Stefanienstraße. Näh. im 3. Stod.

4 Zimmerwohnung.

Vorstraße 41 ist der 3. Stod, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Küche, Bad, Speisek., Manf., 2 Kellern, Koggia u. Veranda, mit schön. Gartenansicht, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Büro daselbst. Telefon 524.

Sommerstraße 12, 1. Stod, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad u. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 16 im Tapetenladen.

Amalienstraße 7 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör per sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Körnerstraße 32 ist im 1. Stod eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Bad, Manfard u. sonstigen Zubehör sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

Hirschstraße 75 ist eine herrschafliche Wohnung mit Manfard und Zubehör auf 1. Juli für nur 660 M. zu vermieten. Näh. daselbst 3. Stod.

Hübischstraße, Ecke Kriegstraße, ist eine hübsche 4 Zimmerwohnung, 3. Stod, mit Balkon, Veranda und reichl. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 33 im 1. Stod. Telefon 1707.

Gumboldtstraße 17 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Keller auf sofort oder später zu vermieten.

Gumboldtstraße 17 ist im 2. Stod eine 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres Weichenstraße 7.

Philippstraße 15 eine 2 Zimmerwohnung auf sofort. Zu erfragen daselbst bei Lang, 3. Stod.

4 Zimmerwohnung,

partiere, mit Vorgarten und reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten im Hause Kaiser-Allee 52, Haltestelle Hübischstraße. Näheres Herrenstraße 12 im Kontor der Weinhandlung.

Begen Weag

ist Schönenstraße 78, 2. Stod, eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden, partiere.

Marzahnstraße 46 sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Manfarden und Zubehör, ohne Vis-a-vis, per sofort oder später zu vermieten.

Schöne 3 Zimmerwohnung, 2. Et., in Hagsfeld zu vermieten. Gas u. Wasser im Haus. Zu erfragen im Kontor des Tagelohes.

3 Zimmer-Wohnung

mit Manfard und sonstigem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Vorholzstraße 23, 4. Stod.

Vorholzstraße 56, Neubau, sind schöne 3 Zimmerwohnungen auf 1. Juni od. später zu vermieten. Näh. im Bau daselbst oder Lindenplatz 11, Mühlburg.

Luifenstraße 93 ist im 5. Stod eine Manfardenwohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stod.

Schillerstraße 27 ist eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an kleine, ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst und Herrcnstr. 52, 3. Stod.

Vorstraße 7 ist eine schöne große 3 Zimmerwohnung, Manfard nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

Sofienstraße 45, 3. Stod, ist eine hübsche ft. Manfardenwohnung, 3 Zimmer u. auf 1. Juli an 1. od. 2. Personen für 250 M. zu vermieten. Glasabschluss, Gas und Wasser u.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Manfard und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 15, 3. Stod.

Bachstraße 32, Ecke Schumannstraße ist im 4. Stod eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bau selbst oder bei 2. Kappler, Malermeister, Luifenstraße 62, Telefon 2920.

Augartenstraße 83 ist eine Dreizimmerwohnung mit allem Zubehör, ohne Vis-a-vis, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Waldstraße 36, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Angehör., Bad, Koch- und Leuchtgas, Zentralheizung und event. elektr. Licht auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Herderstraße 9

sind Dreizimmer-Wohnungen mit Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Anstufstr. 16 der Hausbesitzer, Amalienstraße 16.

Hirschstraße 25

ist im Rückgebäude eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Geseinrichtung an ruhige, keine Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod, Vorderhaus.

Wohnung

von 3 Zimmern und Manfard, neu hergerichtet, im 5. Stod, auf 1. Juni oder später zu vermieten: Herrcnstraße 50 a, Georg Fischer.

Sofienstraße 182

ist eine schöne, sonnige 3 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marzahnstraße 1 im 2. Stod.

Zu vermieten

per sofort: Lindenplatz 2, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller. **Bachstraße 50, 4. Stod, 2 Zimmer, Küche und Keller;**

per 1. Juli:

Bachstraße 50, 3. Stod, Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche und Keller. **Marienstraße 16, 2 Zimmer, Küche und Keller.** **Leffingstraße 52** schöne, helle 2 Zimmerwohnung im Kontor der Mühlburger Brauerei in Karlstraße-Mühlburg.

2 und 4 Zimmerwohnung

mit Bad, Balkon usw., ohne Vis-a-vis, zu vermieten: Schillerstraße 48.

2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen

im Neubau Vorholzstraße mit Küche, Bad, Speisekammer und allem sonstigen modernen Anbehör., für 1. Sept. evtl. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 68.

Marienstraße 36 ist eine Manfardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör für sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

Grenzstraße 6, 2. Stod, ist eine hübsche 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Scheffelstraße 60, Teleph. 1626.

Vorstraße 6, Hinterhaus, ist eine 2 Zimmerwohnung im 2. Stod zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

Karlstraße 24 ist eine gegen die Straße gehende Manfardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod daselbst.

Zu der Luifenstraße ist im Eitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an kleine Familie für sofort oder später zu vermieten. In der Karlsruherstr. 95, partiere, daselbst auch Schlüssel zur Wohnung.

Kurdenstraße 1, 3 Treppen hoch, auf sofort oder später sonnige 2 Zimmerwohnung mit Anbehör. in ruhigen Hause zu vermieten. Näh. im 2. Stod.

Waldstraße 32 ist im 4. Stod die 2 Zimmerwohnung auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen daselbst rechts.

Hübischstraße 15 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 4. Stod, Klosett im Abschluss an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Scheffelstr. 53 im 1. Stod. Telefon 1707.

Leffingstraße 70

ist im 5. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. Steinstraße 27 im Baubüro.

Kaiserstraße 41 ist eine freundliche Hinterhauswohnung, 2 Zimmer und Küche im 2. Stod auf 1. Juli an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Mathystraße 10, 5. Stod, ist eine hübsche 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst und Herrcnstr. 52, 3. Stod.

Amalienstraße 11 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 2. Stod.

Wilhelmstraße 15 auf sofort oder 1. Juni freubl. Hinterhauswohn. von 2 Zimm., Gas u. an ruh. Leute zu vermieten. Näh. im Vorderh., 3. Stod.

Waldstraße 85, in ruhigen Hause, ist eine Manfardenwohnung, nach der Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ft. ruh. Fam. auf 1. Juli zu verm. Näh. im Laden.

Schillerstraße 34 ist eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schillerstraße 27, pt.

Schillerstraße 18 ist eine freundliche Manfardenwohnung von 2 Zimmern, Küche samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. part.

Marienstraße 38 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im 1. St.

Luifenstraße 39, 3. Stod links, ist eine hübsche Wohn. von 2 Zimmern, Küche, Keller u. an kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Marienstraße 8, Hinterh., 1. Stod, ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf 1. Juli od. früher zu verm. Näheres Kurdenstraße 23 im 2. Stod.

Sofienstraße 56 sind im Hinterhaus einige Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller an kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 2. St., zu erfragen.

Eine Manfardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an kleine Familie auf 1. Juni zu vermieten: Durlacherstraße 64. Zu erfragen im 1. Stod.

Schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 15, 3. Stod links.

Münsterstraße 21 sind im 2. Stod eine 1 Zimmer- und im 4. Stod eine 2 Zimmerwohnung nebst Anbehör. per sofort oder später zu vermieten.

Manfarden-Wohnung,

2-3 sehr schöne Zimmer, Küche, Keller, Gas und Abschluss, und an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. In der Karlsruherstr. 95, partiere, daselbst auch Schlüssel zur Wohnung.

Dagsfeld.

Schöne, freundliche 2 Zimmerwohnung mit Gas, Wasser, Glasabschluss, Speisekammer u. auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen in Karlsruhe, Gumboldtstraße 2, 2. Stod rechts, oder Dagsfeld Hans Nr. 171.

Manfarden-Wohnung

(1 Zimmer und Küche) ist an ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Preis 160 M. Näheres Kurdenstraße 23, Bureau.

Hirschstraße 22 ist im Vorderh., 3. Et., 1 großes Zimmer mit Vorplatz, mit oder ohne Küche, auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kronenstraße 51, Eitenbau, ist ein großes Zimmer mit Küche an 2 bis 3 Personen per 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Per 1. Juli ist im Zentrum der Stadt, eine Treppe hoch, ein schönes, geräumiges

3 Zimmer

nebst Küche und Keller preiswert zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 71, 2. Stod links, von 10 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.

Läden und Lokale

Laden

mit 2 Schaufenstern u. anschießend. Zimmer in zentraler Lage, Ecke Wald- u. Amalienstraße, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stod.

Zu vermieten

Laden mit Wohnung per 1. Juli, 2, 3 und 4 Zimmerwohnungen in guter Lage per 1. Juli. Angesehen von 10 bis 12 und von 4 bis 6 Uhr. Näheres Edelsheimstraße 7, 3. Et.

Büro

in sehr guter Lage, Kaiserstraße 83 I, zu vermieten.

Zu vermieten.

Unsere beiden Fabrikhallen von 55x23 m und 33x17 m, erstere mit 4 m breiter Galerie, mit Büro- und Magazinsraum, sind per sofort oder später zu vermieten.

Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik,
vorm. Schwindt & Co., Akt.-Ges. i. L.,
Ritterstraße 13/17.

Zu vermieten

in der Ruppurrerstr. Nr. 8, gegenüber dem Groß-Steuer- und Zollamt, in aller nächster Nähe des Büterbahnhofs sind **Geschäftskafel** im ganzen oder geteilt und günstig für Engros-, Bau- und Fabrikgeschäfte oder Lagerräume, da noch großer, freier Platz vorhanden, kann eventl. Wünschen entsprechen werden. Große bequeme Zufahrt, sowie elektrische Kraft und Lichtleitung ist vorhanden. Näheres im 2. Stod.

Schönes Antwesen, passend für Fuhrunternehmer, mit 3 Zimmerwohnung, Scheuer, zwei Ställen und Schopf auf Juni oder Juli zu vermieten. Näheres Beierheim, Breitstraße 44.

Werkstätte für ruhiges Geschäft per sofort oder später zu vermieten: Kapellenstraße 52.

Gottesackerstraße 33 ist eine schöne **Werkstatt** per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor.

2 große, helle Räume mit Hof, für Werkstätte, Lager u. geeignet, per sofort oder später zu vermieten in **Sternbergstraße 8.**

Werkstätte oder Atelier nahe dem Kaiserplatz sogleich zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48.

Atelier mittlerer Größe auf 1. Juni zu vermieten: Bismarckstraße 41, parterre.

Atelier. Sehr großes Materialatelier mit Nebenraum und Keller, am Kaiserplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

Lagerplatz. Degenstraße 11 ist ein ca. 700 qm großer eingefriedigter Lagerplatz per 1. Juli 1911 zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor.

Raum zum Möbel aufbewahren ist zu vermieten: Stefanienstraße 34.

Stallung mit Burschentammer und Remise für 3 Pferde sofort oder später zu vermieten: Philippstraße 29. Näh. im 2. Stod.

Zimmer

Ostendstraße 5 ist auf sofort oder später ein gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit Badgelegenheit billig zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Ladnerstraße 10, 3. Stod rechts, zu vermieten: fein möbliertes Zimmer sofort sehr billig; freundl. Manfardenzimmer auf 1. Juni.

Westendstraße 28, 1. Stod, ist ein freundlich gut möbl. Zimmer, auf die Straße gehend, an soliden Herrn oder Dame sofort oder später zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, eleg. möbliert, mit Balkon, am Sonntag- platz, sofort oder 1. Juni zu vermieten: Friedenstraße 27, 2 Treppen.

Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder auf 1. Juni zu vermieten: Waldhornstraße 36 im Laden.

Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbliert (sep. Eing.), in gut ruhiger, Hause sofort oder später zu verm. Leisingstraße 72, 2 Treppen.

Kaiserstraße 189, 3. Stod, ist ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

Möbl. Zimmer zu vermieten: Kaiserstr. 172, 3 Treppen.

Ein einfach möbliert. Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 58, Seitenbau, 3. Stod.

Schüßlerstraße 80 II ist ein **freundlich möbliertes Zimmer** sofort oder 1. Juni zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch zu vermieten. Preis 18 M. Näheres **Schüßlerstraße 82**, dritter Stod rechts.

Ein großes, schön möbliertes **Zimmer** ist eventl. mit Pension sofort od. später zu vermieten: Sofienstraße 45, parterre.

Waldhornstraße 62 III rechts ist ein **schön möbliertes Zimmer** auf sofort oder später zu vermieten.

Ein möbliertes **Zimmer** ist auf sofort oder 1. Juni zu vermieten. **Ruppurrerstraße 38**, 2. Stod.

Sofienstraße 23 in ruhigem geschlossenen Hause ist **gut möbliertes Zimmer** an eine Dame oder soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 23, 1 Treppe.

Elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, eventl. auch einzeln an besseren Herrn zu verm.: Kaiserstr. 108, 3 Tr.

Bismarckstraße 41 sind hübsche Zimmer für Tage, Wochen, Monate, mit ganzer oder halber Pension zu vermieten.

Zu vermieten: Unmöbliertes Zimmer, Goethestr., für alleinstehenden Herrn od. Dame sehr geeignet. (Großes Zimmer m. klein. Vorraum, Automatenang. pp.) **Fabrikgebäude** mit ca. 400 qm Bodenfläche einschl. Büro, Goethestraße 25.

2 große, unmöblierte Zimmer **Adamiestrasse 28**, als Bureau u. c. sehr geeignet, per 1. Juli.

4 Zimmerwohnung mit Bad und allem Zubehör (Nähe Parkstraße) per 1. Juli.

Alles Nähere **Adamiestrasse 28** im **Baubüro.**

Unmöbl. Zimmer ist sogleich an 1 Person zu vermieten. Näh. Durlacherstr. 28 im Laden.

Gut möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten: Hirschstr. 31, eine Treppe.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, auf 1. Juni zu vermieten: Durlacherstr. 35, 2. Stod.

2 unmöblierte **Manfarden** hinter besonderem Glasabschluss an Frau oder Fräulein für 15 M. monatlich auf 1. Juni zu vermieten. Hirschstraße 46, 2. Stod.

Mädchen blond u. gesund, 2 Jahre unentgeltlich abzugeben. Offerten unter Nr. 4398 an das Kont. d. Tagbl. erb.

Miet-Gesuche

Wohnungen

Kinderloses junges Ehepaar sucht auf 1. Juli oder 1. September in der Stadt **schöne 3 Zimmerwohnung.** Offerten mit Preisangebot unter Nr. 4280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch. Bäuerliche Familie sucht in der Nähe der Patronenfabrik per 1. Juli eine 3 Zimmerwohnung eventl. Manfarden mit Gas und Abfluss. Offerten unter Nr. 4418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Brantpaar sucht auf 1. Oktober 1911 Wohnung von 3 großen Zimmern mit Badzimmer u. wohnlich Veranda oder Loggia. Preislage ca. 600 M. Nähe Mühlburgerort bevorzugt. Gefl. Offerten mit Preisangabe an **K. R.**, Belfortstraße 5 IV erbeten.

Südstadt, in Nähe der Gitslingerstraße 5 **Zimmerwohnung** gesucht auf 1. Oktober. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 4399 an das Kontor des Tagblattes erb.

Beamtenwitwe ohne Kinder sucht auf 1. Oktober 1911 in Karlsruhe oder dessen Umgebung **freundliche 2 bis 3 Zimmerwohnung** mit Zubehör zum Alleinbewohnen in freier Lage und in ruhigem Hause. Preis nicht über 380 M. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 4388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmer-Wohnung, geräumig, mit Bad, freie Lage, West- oder Südweststadt, auf 1. Juli zu mieten gesucht; kleine Familie. Off. unter Nr. 4410 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Läden und Lokale

Filiale

gleich welcher Branche, wünscht ein Fräulein gezeigten Alters zu übernehmen. Näh. Erbprinzenstr. 21 IV.

Zimmer

Beamter sucht **1 oder 2 gut möblierte Zimmer** in ruhigem Hause. Angebote unter Nr. 4393 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für eine ältere, alleinstehende Frau wird ein unmöbliertes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4415 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lehrerin sucht gute, einfache Pension, möglichst bei alleinsteh. Dame im Westen der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalien

95000 Mark sind als I. Hypothek auf Stadt- und Landobjekte, ganz oder geteilt, zu möglichem Zinsfuß abzugeben.

Gefl. Offerten unt. Nr. 4413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8500-10000 Mark gesucht als 2. Hypothek auf ein rentables Haus, in guter Lage der Altstadt, auf sofort, Juli oder später. Zins 5 bis 5 1/2 %. Gefl. Angebote unter Nr. 4359 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek gesucht. Auf ein neues Haus in der Weststadt werden von einem durchaus solventen Geschäftsinhaber **12000** bis **15000 M.** per 1. Juli gesucht. Absolut sichere Kapitalanlage zu 5%. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 4397 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehensgesuch. Licht. kleinerer Geschäftsmann sucht kleines Darlehen gegen monatliche pünktl. Rückzahlung und hohen Zins. Off. nur von Selbstgebern unter Nr. 4400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16000 Mark auf prima Objekt bis zu 74% der Schätzung per 1. Juli gesucht. Off. unter Nr. 4417 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22000 bis 25000 Mk. (II. Hypothek) wird auf ein gutrentierendes Objekt in hiesiger Stadt von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 4412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Kapitalisten.

Zur Vergrößerung eines alten, gut gehenden Geschäftes werden **10000 M.** gegen 10% Verzinsung und Sicherstellung des Kapitals aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 4419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Besserer Geschäftsmann in Wittelsdorf sucht **Bankkredit** oder Darlehen bis zu 10000 M. geg. Sicherstellung auf Hypothek. Gefl. Offerten unter Nr. 4197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Teilhaber gesucht. Für eine in der Gründung begriffene G. m. b. H., sehr ausichtsreiches Unternehmen für die Bau- und Holzbranche, welches schätzungsweise mit mindestens 20% Dividende rechnen kann, sind noch einige Anteile à 1000.- abzugeben. Interessenten belieben sich behufs näherer Auskunft an uns zu wenden.

Bad. Treuh.-Ges. m. b. H., Karlsruhe. Telefon 1526.

Offene Stellen

Weiblich

Maschinen-Näherin für Knopfloch-Maschine zum sofortigen Eintritt gesucht. **Wäschefabrik Schulz,** Herrenstraße 24.

Bügelin, tüchtige, sofort gesucht: Wäsch- und Bügelanstalt Durlacher Allee 4b.

Mädchen-Gesuch.

Ein anständiges, braves Mädchen, das einer bürgerlichen Küche und Hausarbeit vorziehen kann, wird zu alleinlebender Dame in kleinem Landstädtchen auf Mitte Juni gesucht. Näheres zu erfahren bei Frau Prof. **Maier,** Klumprechtstraße 32 II.

Ein einfaches Mädchen, welches die Hausarbeit pünktlich besorgt, auch etwas kochen kann, wird zu kleiner Familie (3 Personen) auf 1. Juni gesucht: **Waldstraße 4 II.**

Ein fleißiges Hausmädchen findet sofort Stellung. **Café-Restaurant Hildenbrand,** Waldstraße 8.

Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens suche auf 1. Juni ein ordentliches Mädchen, welches auch etwas vom Kochen versteht. Näheres Kaiserstraße 32 im Papiergeschäft.

Mädchen, das gut bürgerl. kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht: **Kaiserstraße 174, 3. Stod.**

Gesucht zur Aushilfe für mehrere Wochen ein in Küche und Hausarbeit tüchtiges, gut empfindliches Mädchen. Näheres **Bismarckstraße 73, 3. St.**

Mädchen gesucht für sofort: **Körnerstraße 24, part.**

Fleißiges Mädchen, welches schon in Stellung war, gesucht. Näh. **Bismarckstr. 71, 3. St.**

Fleißiges, eheliches Mädchen für sofort gesucht. Näheres **Kaiserstraße 7, Hinterhaus, parterre.**

Gesucht auf 1. Juni befferes, junges Mädchen, welches etwas nähen gelernt hat und sich im feinen Haushalt als Zimmermädchen annehmen lassen will. Zu erfragen Hirschstraße 112, 3. Stod., am besten zwischen 1/3 und 5 Uhr.

Anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht: **Alte Brauerei Prinz,** Herrenstraße 4.

Ein fleißiges, solides **Mädchen** gesucht, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Gute Behandlung und guter Lohn: **Kriegstraße 146,** parterre links. Vorzusehen zwischen 4 und 6 Uhr.

Mädchen, das alle Hausarbeiten pünktlich besorgen kann, bei gutem Lohn per sofort gesucht: **Kriegstraße 166, 3. Stod.**

Erfahrenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, für Küche und Haushalt zu ff. Fam. gesucht. Zu erf. i. **Atelier Herrenstr. 12, IV.**

Gesucht wird auf 1. Juni ein solides, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten kann. Näheres **Stefanienstraße 88** im unteren Stod.

Kindermädchen gefekten Alters sucht Stelle, selbstständig in der Pflege Neugeborener. Geschäftshaus bevorzugt. Gefl. auch nach auswärt. Näheres Kaiserstr. 105 IV bei Neufam.

Ein fleißiges, junges Mädchen gesucht. Gelegenheit das **Kochen** zu lernen. Zu erfragen Kaiserstraße 87, **Bäckerei.**

Auf 1. Juni findet ein eheliches **Dienstmädchen** für Küche und Haushalt gute Stelle. Zeugnis aus längerer Stellung erforderlich. Näheres **Rheinbahnstr. 22 II,** nächst der Hirschbrücke.

Stadt-Gesucht sofort und 1. Juni für **Privat-Haushalt:**

Arbeitsamt Köchinnen, hier und auswärts mit guten Zeugnissen, **Mädchen** für alle Hausarbeiten und zum Anlernen, **Zimmermädchen,** die gut nähen und servieren können;

für **Hotel und Wirtschaft:** **Restaurationsköchinnen, Weißköchinnen, Haus- und Küchenmädchen** bei hohem Lohn.

Stadt. Arbeitsamt (weibl. Arbeitsnachweis) **Bähringerstraße 100.** Tel. 629.

Gesucht junges **Mädchen** für Küche und Haus: **Hirschstraße 101, parterre.**

Mädchen-Gesuch. Ein braves, fleißiges, kath. Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Juni gegen guten Lohn und gute Behandlung gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Nebenverdienst.

Tüchtige redig. Damen aller Stände b. h. Prov. eventl. Gehalt sofort noch einige Tage zu besetzen. Gefl. Adressen unter Nr. 4329 an das Kontor des Tagblattes erb.

Lehrmädchen für Laden bei sofortiger Vergütung gesucht. Schulzeugnisse sind vorzulegen.

Mechan. Kleiderfabrik R. Bahr, Kronenstraße 49.

Modest. Behrmädchen für Fuß und Baden gesucht. **Marie Schapfe, Waldstraße 38.**

Eine fleißige ehrliche Frau zum Putzen und Waschen für Montags und Samstags sucht **Allinger, Karl-Wilhelmstraße 53.**

Putzfrau für Samstag mittag gesucht: **Karl-Friedrichstraße 20.** **Gg. Wappes.**

Männlich

10-20 tüchtige Schreiner für dauernde Beschäftigung gesucht

Ernst Beck, Möbelfabrik, Herrenstr. 7.

Akquisitoren für Neuheit gegen hohe Provision sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4420 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Probationsreisender zum Verkauf von Kohlen und Holz an Private (auch als Nebenbeschäftigung) sofort gesucht. Off. unt. Nr. 4385 an das Kontor des Tagbl. erb.

Junger Mann aus achtbarer Familie, mit guten Zeugnissen und schöner Schrift, findet als **kaufmännische Lehrstelle** in einem hiesigen Geschäft. Selbstgeschriebene Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 4386 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ausländer, ein junger, staftändiger, sofort gesucht. **Färberei D. Rasch.**

Bauarbeiten. Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schloffer- und Anstreicher-Arbeiten zu einem Neubau gegen Zuzicherung von Maurerarbeiten von solidem Gehalt zu vergeben. Offerten unter Nr. 4408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche

Weiblich

Fräulein sucht Stellung als Empfangsdame oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter Nr. 4409 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Besseres Fräulein, musik. geb., in Handarbeit bew., welches Liebe zu Kindern hat, sucht **Stelle** auf 1. Juni eventl. 15. Juni. Offerten unter Nr. 4416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Photographie. Fräulein, tüchtig im Kopieren von Matteloclin und Albuminpapier, auch im Entwickeln von Platten und Gaslicht, die selbstständig eine gute Aufnahme machen kann und den Empfang mit übernimmt, sucht Stellung in Karlsruhe. Gefl. Off. erbeten an **Secretär Mohr, Citville a. Rh.,** Schmalbaderstraße.

Ein **Mädchen,** das Weibchen und Kleidermachen gelernt hat, **wünscht Aufangsstellung** als Zimmermädchen auf 1. Juni. Näh. **Kudolfsstr. 25, 2. St. r.**

Einfaches nettes Fräulein, tüchtig im Haushalt, auch gewandt im Rechnen und Schreiben, sucht auf 1. Juni Stellung. Näheres **Uhlstraße 38** im 5. Stod.

Stellen suchen sofort und später: Mädchen, die etwas kochen und alle Hausarbeiten verrichten können, **Kellnerin** sowie Zimmer- und Kleidermädchen. **Helene Böhm,** Adlerstr. 17, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

Ein besseres Mädchen, das nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht tagsüber ein Kind auszuführen. Näheres **Degenstraße 15, 4. Stod links.**

Damen-Schneiderin, die neu hierhergekommen, empfiehlt sich für elegante u. auf Garantie gut sitzende Kleider zu nähen. Preisen: **Stefanienstraße 94, Eing. Bahlfstr.**

Tüchtige Weisnäherin

in Neuwäsche, perfekt im Ausbessern, Stopfen und Kleiderreparaturen, hat noch einige Tage zu besetzen. Gefl. Adressen unter Nr. 4406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wäsche zum Waschen auf der Bleiche wird angenommen: **Waldhornstraße 52** im 2. Stod.

Männlich

Junger Mann, verh., Mitte 20, sucht Stellung als Hausmeister, Bureau- od. Kassendiener od. sonst. Vertrauenspost. Kautions bis 1000 M. kann gestellt werden. Off. u. Nr. 4353 an das Kontor des Tagbl. erb.

Jagdgewehre

sowie aller Art Schießmaschinen werden **billig u. gut repariert.** **H. Böttcher,** Büchsenmacher, Marktgrafenstraße 44.

Verloren u. gefunden.

Verloren. Von der Fasanen- durch die Jäger- ringer- bis zur Kronenstraße eine neue weiße Spitzenbluse verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Kaiserstraße 17, 2. Stod.**

Verloren goldene **Damenuhr** mit Monogramm **J. M.** Der eheliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen **M. 15.-** Belohnung abzugeben: **Kriegstr. 131 I.**

Schwarzer Pudel zugehauen: **Ruppurrerstraße 40, 3. Stod.**

Unterricht

Gebildeter Ausländer wünscht Konversationsstunden von einer gebildeten Französin. Offerten unter Nr. 4356 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Erstklassigen Klavierunterricht auch für Anfänger, erteilt **Frau Söhlein-Wettach,** Marktgrafenstraße 36, 3. Stod. Preis 6 M. pro Monat. Sprechstunde nur Samstags von 11 bis 2 Uhr.

Wacholderbeer-Saft als **Maitur,** rein, echt, bestes Mittel gegen Husten, Katarrh, Verschleimung, hauptsächlich Blutrreinigung. Nur zu haben auf hiesigen Wochenmärkten, Freitag, 19. Mai, **Ludwigsplatz** und **Werblerplatz,** Samstag, 20. Mai, **Hauptmarkt** bei der Pyramide. Komme vor Herbst nicht mehr. Gefäße mitbringen. **Kathi Vogt.**

Spanischer Wein offen: **Weiß,** per Liter 80 Pfg., **Rot,** per Liter 75 Pfg., empfiehlt **A. Sperling, Weinhandlung, Goethestr. 28, Baden.**

Jean Kissel **Hoflieferant** **Kaiserstr. 150 Tel. 335** empfiehlt

frische Blaufelchen, Zander, Hechte, Seezungen, Rotzungen, Schellfische, Kabeljau, Rheinsalm.

Matjes-Heringe, Sommer-Malta-Kartoffeln.

Junge Gänse, Enten, Poularden, Hähnen, Tauben.

Konserven mit 10% Rabatt.

Bowlen-Weine, Bowlen-Sekt.

Rabattmarken.

Prompter Versand.

Balkon-Schmuck. Balkon- und Fensterblumen in verschiedenen Farben blühend, in Topf u. Kisten liefert, sowie die Anpflanzung vorhandener Kästen übernimmt bei sorgfältiger Bedienung und freier Lieferung ins Haus **Gärtnerei Peter,** Teutschentour. Telefon 793. Komme auf Benachrichtigung selbst ins Haus.